Die Gemeinde

Magazin für kommunale Arbeit in der Steiermark

Jahrgang 77 | Nummer 3 | März 2022

Die neue Sehnsucht nach dem Landleben

Eine Befragung im Auftrag des Gemeindebundes zeigt deutlich, wie sich der Bezug der Österreicher zum Thema Regionalität im Zuge der Corona-Krise verändert hat. Unter anderem wird der Wunsch nach einem „Leben auf dem Land" wieder deutlich stärker. **Seiten 4-5**

Finanzausblick bleibt stabil

Während die Steuerkraft-Kopfquote der steirischen Bezirke und Gemeinden im Jahr 2020 deutlich um 8,3 Prozent zurückging, nehmen die Ertragsanteil-Vorschüsse auch im Februar deutlich zu. Das finanzielle Top-Rating der Steiermark bleibt währenddessen weiter stabil.

Berichte auf den Seiten 6 und 7

Sommerschule ist gesetzlich fix

Die Sommerschule diente während der Corona-Krise als zusätzliches Angebot, um den in den Lockdowns versäumten Schulstoff während der Ferien nachzuholen. Ab dem Jahr 2022 ist das Angebot auch gesetzlich verankert. Allerdings nur mit Zustimmung der Schulerhalter.

Bericht auf Seite 9

Aktuelles vom Gemeindebund Steiermark

Mit Auszeichnung des Landes Steiermark

Der Gemeindebund Steiermark engagiert sich bei der weiteren Verankerung der 17 Nachhaltigkeitsziele in unseren Gemeinden. Das Angebot der Gemeindeverwaltungsakademie wird auch im Frühjahr und Sommer fortgesetzt.

Seiten 12 bis 13

Agenda 2030 auf kommunaler Ebene: Belastung oder Mehrwert?

Viele steirische Gemeinden und Städte agieren in einzelnen Themenbereichen sehr nachhaltig und zukunftsorientiert.

Das geht von kinder- und familienfreundlichen Projekten über Klimabündnis- oder Fairtrade-Gemeinden und LA-21-Bürgerbeteiligungsprozesse bis hin zu den e5 Gemeinden.

Diese sektoralen Ansätze sind wertvoll und wichtig, könnten aber im thematischen Rahmen der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele/ Agenda 2030 strategisch verankert und damit effizienter genutzt werden.

Wie können die steirischen Gemeinde und Städte diesen SDG-Kompass für ihre Entscheidungen strategisch nutzen? Welchen Nutzen können die Kommunen aus dieser gesamtheitlichen Betrachtung ziehen? Wie kann man dies in der Gemeinde umsetzen?

All diese Fragen werden im Rahmen des **Seminars „Agenda 2030 in steirischen Kommunen - gemeinsam für die Zukunft unserer Welt" am 26. April 2022** beantwortet.

Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Unterlagen mit Umsetzungsbeispielen und konkreten Ideen für die weitere Umsetzung. Mit bereits vorhandenen Indikatoren können die Gemeinden selbst auch überlegen, in welche Richtung die Entwicklung gehen soll und die Zielsetzungen der verschiedenen sektoralen, kommunalen Strategien zu einem gemeinsamen Bild zusammenfügen. Es gilt, die Zukunft neu zu denken und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) für die Gemeindeebene zu nützen.

Darüber hinaus werden **ergänzend dazu 3 Webinare** angeboten:

- 27. April 2022: Agenda 2030 - Nachhaltig in unseren steirischen Gemeinden (14.00 bis 15.30)
- 4. Mai 2022: Agenda 2030 - Mit 17 globalen Nachhaltigkeitszielen in die Zukunft (14.00 bis 15.30)
- 8. Juni 2022: Agenda 2030 - So gehen wir es an! (14.00 bis 15.30)

Zielgruppe sind Bürgermeister, Gemeinderäte, Verantwortliche und Interessierte der Gemeindeverwaltungen. Die Webinare sind ineinander aufbauend gestaltet und werden aufgezeichnet, damit sie auch nach den konkreten Terminen für das Selbststudium oder für Vorträge genutzt werden können.

Neben den wesentlichen Inhalten und nützlichen Informationen sollen die Teilnehmer befähigt werden, die Agenda 2030 als ein strategisches Instrument ihrer Kommune nutzen zu können.

Kontakt:
Dipl.-Ing. Gudrun Walter
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeitskoordinatorin
E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at

Niederösterreich · Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie · Österreichischer Gemeindebund · Österreichischer Städtebund

17. Mai 2022 I 10:00 – 16:00 I auf dem Gelände der Garten Tulln I Niederösterreich

Das Klimaschutzministerium, das Land Niederösterreich, der Österreichische Gemeindebund und der Österreichische Städtebund laden zur 3. Agenda 2030-Tagung „Stadt und Land in die Zukunft denken".

Eintauchen in SDG-Erlebnisräume – Austauschen – Zukunftstrends erfahren – Diskussionen mit Politik und Institutionen – SchülerInnen-Quiz

Die Veranstaltung findet gemäß den geltenden Covid-Bestimmungen statt.
Weitere Informationen unter www.nachhaltigesoesterreich.at/tagung